

Dienstag, 21. April 2009

**M O M E N T
M A L**

Machen statt meckern

Herzlichen Glückwunsch an die elf Unternehmen, die den Stipendienpool ins Leben gerufen haben. Sie haben die Zeichen der Zeit erkannt. Dem Staat fehlt das Geld, um die Besten der Besten zu fördern. Oder er gibt seine Steuergelder für andere Dinge aus wie etwa die Abwrackprämie. Doch Aufbauen statt Abwracken ist gefragt. Dafür braucht das Land kluge Köpfe. Zwei Semester lang können sich die Elitestudenten auf ihr Studium konzentrieren, müssen nicht nebenbei kellnern, um ihre Studiengebühren zusammenzukratzen. Den Firmen bleibt zu wünschen, dass der ein oder andere Stipendiat bei ihnen kleben bleibt.

Das Engagement der eher kleinen Firmen in diesen Zeiten kann gar nicht hoch genug gelobt werden. Selbst in den USA, wo es gang und gäbe ist, dass die Wirtschaft in großem Stil die klugen Uniköpfe fördert, ist die Zahl der Stipendiaten eingebrochen. Hoffentlich findet die Dortmunder Elf viele Nachahmer. Machen ist viel besser als meckern.

• Bettina Kiwitt